

Nordstrander Flaschenpost

Neues von der Schutzstation Wattenmeer auf Nordstrand:

Die Blumen blühen und am Horizont sehe ich einen Hasen im Feld rumhüpfen. Doch was hat er denn da auf seinem Rücken? Ist das etwa ein Korb voller Eier? Tja ja, auch hier auf Nordstrand hat der Winter so langsam seinen Abschluss gefunden und der Osterhase taucht hier und da mal in einem Garten auf. Die Tage werden nun auch auf Nordstrand wieder länger und die Hauptsaison steht schon in den Startlöchern. Wir wünschen euch ein wundervolles Osterfest mit tollen Überraschungen.

Bleibt gesund!



Viel Spaß beim Lesen wünschen Tim (BFD) und Nick (FÖJ)



Tim

Moin liebe NoFla-Leser, ich hoffe ihr alle hattet einen schönen März. Meiner war definitiv schön und auch ereignisreich. Nach den vergangenen Winterstürmen der letzten Monate, in denen es auch im Allgemeinen in der berühmten Ruhe vor/nach dem Sturm eher grau, kalt, nass und matschig zuging, konnte ich jetzt im März der Insel beim Erwachen aus dem Winterschlaf zusehen. Etwa seit Mitte des Monats waren wieder vereinzelte Schafe auf den Deichen und vereinzeltes Blau am Himmel zu entdecken, mittlerweile hat sich beides gehäuft, die Schafe sind praktisch schon wieder vollständig eingezogen und auch der blaue Himmel setzt sich langsam aber sicher gegen das Grau des Winters durch. Also, wenn man mal vom letzten Märztag absieht, der dann ohne Vorwarnung wieder verschneit war, eine nette Überraschung und vermutlich ein Vorbote für einen wechselhaften April.

Aber auch die Gäste werden immer zahlreicher, sodass Führungen nun nicht mehr nur mit ein bis zwei, an sehr vollen Tagen auch mal fünf Gästen gehalten werden, sondern durchaus wieder Gruppen entstehen, die diese Bezeichnung auch verdient haben. Auch wenn unser Kalender jetzt immer voller wird, mit den steigenden Veranstaltungszahlen und vermehrten Monitorings, so ist es doch sehr schön, wieder gerne rausgehen zu können, ohne sich mit fünf Schichten wetterfest machen zu müssen. Dennoch bin ich gespannt, was der April für uns bereithält.

In diesem Sinne, macht es gut und bis nächsten Monat.

Tim





Nick

Moin liebe NoFla-Leserschaft,

die Hauptsaison findet so langsam ihren Anfang. Das merkt man auch am Wetter. Die Sonne scheint und nur wenige Wolken liegen am Horizont. Die Temperaturen steigen und es ist mal wieder diese Zeit, in der man nicht weiß, ob man die Jacke schon weglassen kann, dafür aber an manchen Stellen frieren würde, oder ob man mit Jacke in der Sonne schwitzen will. Egal für was man sich entscheidet, das Wetter ist deutlich angenehmer geworden. Auch die Blumen haben das anscheinend bemerkt, da immer mehr ihre bunten Knospenköpfe aus dem Boden strecken.



Krokusblütenfest in Husum

Anfang März bin ich mit vielen anderen Vertretern der Stationen an der Küste auf das sogenannte BruVoKa, also das Brutvogelkartierungsseminar gefahren und habe dabei die wunderschöne Hallig Hooge kennenlernen dürfen. Einerseits war es anstrengend, innerhalb von 3 Tagen so viel Wissen aufzunehmen, allerdings war es auch mein erstes Seminar in Präsenz, deswegen auch etwas ganz Besonderes für mich. Zusätzlich konnten wir am Fährhafen Schlüttsiel einen Blick auf eine Gruppe von Tieren werfen, die ich in meinem Jahr unbedingt sehen wollte.



Nick

Es war eine Gruppe von Säbelschnäblern, diese schwarz-weißen Vögel mit dem gebogenen Schnabel hatten es mir schon früh in meinem Jahr angetan. Doch zu der Zeit als ich gerade erst anfang, waren sie schon in ihren Überwinterungsgebieten in Frankreich, Portugal und Senegal. Das war der Grund, warum ich schon bei der Anfahrt zum Seminar überglücklich war. Auch der Rest des Seminars war überaus informativ und hat Freude gemacht.



Recurvirostra avosetta - Säbelschnäbler

Das Baden auf der Hallig mit den anderen Freiwilligen oder das Rattenmonitoring mit Hilfe einer Wärmebildkamera und Drohne waren meine Highlights des Seminars. Wichtig ist der gelernte Stoff allerdings alle Male, da das Kartieren der Brutvögel oftmals gar nicht so leicht ist. Es waren einige spannende Tage, die außerdem zu neuen Freundschaften führten. Was mich ebenfalls sehr gefreut hatte, war ein Säbelschnäbler nur wenige Tage später auf Nordstrand.



Aufnahme der Wärmebilddrohne - BruVoKa



Nick

Diesen habe ich zufällig auf Gebietstour entdeckt. Zuerst dachte ich, es wäre eine Lachmöwe mit ihrem schwarzen und weißen Federkleid, doch als ich genauer hinfuhr, erkannte ich zwischen den drei Lachmöwen auch einen hochgebogenen Schnabel.

Neben dem Säbelschnäbler kamen in diesem Monat viele weitere Tiere zum Vorschein. Nicht nur Singvögel, wie die Bachstelze oder die Ohrenlerche, auch die vielen Deich-



schafe bringen Nordstrands Deiche wieder zum Strahlen. Neben ihren wichtigen Aufgaben, wie dem Befestigen einer unserer offensichtlichen Küstenschutzmaßnahmen und dem mähen und düngen, sehen die kleinen Lämmer besonders knuffig aus, wenn sie über das Gras springen. Ein Glück, dass viele noch ihr dickes Fell haben. Denn das Wetter hat in den letzten paar Tagen wirklich verrückt gespielt. Eben konnte man noch im T-Shirt herumlaufen und nur zwei Tage später liegt in Deutschland Schnee. Ob das Wetter so bleiben soll oder doch wieder in Richtung Sommer wechselt, wird sich zeigen. Hoffentlich wird es wieder warm, damit die Jacke drinnen gelassen werden kann.

Deichschafe



schafe bringen Nordstrands Deiche wieder zum Strahlen. Neben ihren wichtigen Aufgaben, wie dem Befestigen einer unserer offensichtlichen Küstenschutzmaßnahmen und dem mähen und düngen, sehen die kleinen Lämmer besonders knuffig aus, wenn sie über das Gras springen. Ein Glück, dass viele noch ihr dickes Fell haben. Denn das Wetter hat in den letzten paar Tagen wirklich verrückt gespielt. Eben konnte man noch im T-Shirt herumlaufen und nur zwei Tage später liegt in Deutschland Schnee. Ob das Wetter so bleiben soll oder doch wieder in Richtung Sommer wechselt, wird sich zeigen. Hoffentlich wird es wieder warm, damit die Jacke drinnen gelassen werden kann.





Nick

Zum Anfang des Aprils ist auch vorgesehen, dass unsere Unterstützung für die Hauptsaison anreist. Ich freue mich sehr Liv (Halbjahresbundesfreiwillige) endlich persönlich kennenzulernen, da ich schon viel Positives über sie gehört habe. Wie die Einarbeitung gelaufen ist und wie sie sich in der neuen alten Wohnung eingelebt hat, erfahrt ihr dann in der nächsten Ausgabe.

Liebe Grüße und bis zur Ausgabe über den April
Euer Nick

PS: Danke für die positiven Rückmeldungen zur 100. Ausgabe



Bilder des Monats



Bilder des Monats



WATTENMEER



SCHUTZSTATION

Bilder des Monats



WATTENMEER



SCHUTZSTATION





Bilder des Monats





Bilder des Monats



Josi, Amelie und Nick am schuttengrüßen

Impressum:
Schutzstation Wattenmeer Nordstrand
Herrendeich 40
25845 Nordstrand

Tel.: 04842 / 519
E-Mail: nordstrand@schutzstation-wattenmeer.de